



**Unabhängige
Kelkheimer
Wählerinitiative**

ukw-Stadtverordnetenfraktion

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Julia Ostrowicki
Gagernring 6
65779 Kelkheim

Doris Salmon
Fraktionsvorsitzende
Hornauer Straße 63
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: (06195) 65 461

Dr. Maximilian Alter
Fraktionsvorsitzender
Mühlstraße 4
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: (06195) 98 777 33

Kelkheim, 2. Februar 2023

Sehr geehrte Frau Ostrowicki,

zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stellt die ukw-Fraktion den **Antrag**:

Museum

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 20.12.2022 mit 23:19 Stimmen für den Weiterbau des Museums im ehemaligen Pfarrzentrum in der Feldbergstraße gestimmt. Dabei ging es um einen Betrag von 2,2 Millionen Euro¹ für ein Museum im Erdgeschoss, der Ausbau des Saales und des Kellers wurde zurückgestellt, hierfür müsste nach der Schätzung vom Herbst nochmals etwa eine Million aufgewandt werden.

Bei vielen, die dies mitgetragen haben, gab es wegen der Kosten ein deutliches Unbehagen, einige stimmten nur dafür, weil für das Museum keine andere adäquate Räumlichkeit in Sicht war.

Dies ist nun anders: In der Frankfurter Straße 51 ist kurzfristig ein Laden freigeworden, der barrierefrei im Erdgeschoss 220 m² Ausstellungsfläche bietet, zusätzlich Toilette und Küche, dazu im Untergeschoss zwei Räume á 30 m². Der Laden ist für 2400 € Kaltmiete monatlich ab 1.3.2023 verfügbar, (siehe [Geschäftsraum / Ladenlokal Innenstadt \(immobilienscout24.de\)](https://www.immobilienscout24.de)).

Die Vermieterin weist darauf hin, dass bei einem längerfristigen Mietverhältnis auf Wunsch auch ein Umbau möglich wäre, durch den der Küchenbereich wegfiel und der Ausstellungsbereich entsprechend vergrößert würde. Außerdem können zwei eventuell als Lager nützliche Garagen angemietet werden.

Die Räume sind aus Sicht der ukw ideal für ein Museum. Dafür spricht die Lage in einem für Kelkheim relativ belebten Stadtbereich. Die große Schaufensterfront ermöglicht – wenn gewünscht – die Öffnung nach außen. So wird die Neugier der Passanten geweckt, man tritt einfach ein, ein niederschwelliges Angebot.

Die Größe entspricht in etwa der im Erdgeschoss der Feldbergstraße 34 möglichen Ausstellungsfläche. Die Miete läge mit jährlich 28.800 € unter der zurzeit gezahlten und weit unter den Kosten der Feldbergstraße². Ein weiterer Vorteil der Anmietung: Falls sich irgendwann einmal die Rahmenbedingungen für ein Museum ändern oder ein noch besser geeignetes Gebäude gefunden wird, kann man die Räume wieder aufgeben.

¹ Die Kostenschätzung des von der Stadt beauftragten Planers FF-Projekt vom Oktober 2022 ergab 3,919 Mio. € Gesamtkosten, für die abgespeckte Version ohne Saal und Kellerausbau 2,923 Mio. €. Für die bisher geleisteten Arbeiten (einschließlich Planung) ist ein Betrag von maximal 750.000 € fällig, unabhängig von der Entscheidung über den Weiterbau.

² Allein aus den noch erforderlichen Investition für das Gebäude in Höhe von 2,2 Millionen € ergeben sich künftig mindestens 44.000 € Abschreibungen jährlich, für einen Kredit in dieser Höhe sind, bei einer Verzinsung von 2,79 % (dieser Zinssatz wurde bei einer Kreditaufnahme im Oktober vereinbart, inzwischen dürfte der Zinssatz für Kommunalkredite höher liegen), anfangs 61.380 € Zinsen im Jahr zu zahlen.

Wir stellen daher zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung folgenden **Antrag**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Eignung des Ladens Frankfurter Straße 51 für den Betrieb eines Museums für Möbelhandwerk und Stadtgeschichte zu prüfen und das Objekt, sofern keine schwerwiegenden Gründe dagegensprechen, anzumieten.
2. Falls der Mietvertrag zustande kommt, wird die Sanierung des ehemaligen Pfarrzentrums in der Feldbergstraße aufgegeben. Der entgegenstehende Stadtverordnetenbeschluss vom 20.12.2022 wird aufgehoben. Ziel der Stadtverordnetenversammlung ist es, in der Feldbergstraße 34 nach Abriss des Altbaus Wohnungen zu bauen.
3. Das Kelkheimer Museum soll, falls der Mietvertrag zustande kommt, bis zum Spätsommer in die Frankfurter Straße 51 umziehen. Der Mietvertrag für die bisher genutzten Räume wird nicht verlängert.
4. Bis Klarheit über den Abschluss des Mietvertrages für den Laden besteht, werden ab sofort keine Arbeiten oder sonstige Maßnahmen, die zu weiteren Kosten für das Objekt Feldbergstraße 34 führen können, durchgeführt oder beauftragt.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Doris Salmon
ukw-Fraktion